

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

Bei der am 2. und 3. d. M. abgehaltenen allgemeinen Versammlung des österreichischen Reichsforstvereins wurde über das vorgelegte Programm zur Bewerbung um die allerhöchst bewilligten Prämien von 1000 Stück Ducaten für die gelungensten Aufforstungen der Hochgebirgstrecken im Wesentlichen beschlossen, dass die Aufforstungen nach drei verschiedenen Gruppen mindestens über eine Meereshöhe von 3000, 3500 und 4000 Fuss zu geschehen habe; dass ferner die Anmeldungen zur Preisbewerbung längstens Ende des Jahres 1854 erfolgen sollen, und endlich, dass die Culturen im Jahre 1858 vollendet und im Jahre 1866, in welchem die Preiszuerkennung stattfinden wird, wenigstens 8 Jahre alt sein müssen. Von den 4 Prämien zu 100, 200, 300 und 400 Stück Ducaten kann, nach dem gefassten Beschlusse, ein und demselben Preiswerber nur ein Prämium zuerkannt werden.

— In einer Sitzung der k. k. geologischen Reichsanstalt am 29. April theilte Dr. v. E t t i n g s h a u s e n die Ergebnisse seiner Untersuchungen über die fossile Flora der Steinkohlenmulde von Mährisch-Ostrau mit. Das Liegende der gesammten Formation bilden zum grössten Theile Schiefer und Kalksteine der Grauwackenformation. Ueber diesen lagern Schichten von Sandstein, Schieferthon und Kohle, die sich mit verschiedener Mächtigkeit in der ganzen Mulde beiläufig 50 bis 60mal wiederholen. In der Mitte der Ablagerung trifft man hier meist die reichsten Flötze. Bemerkenswerth ist die Thatsache, dass die einzelnen Flötze manche Verschiedenheiten in ihrer Flora zeigen, die um so mehr hervortreten, je mehr die Flötze in den Verhältnissen der Lagerung von einander abweichen. Im Allgemeinen lässt sich auch hier erkennen, dass ein Zusammenhang der Beschaffenheit der Vegetation mit der Mächtigkeit der Kohlenablagerung bestehe. Je mehr die Filices in der Flora des Hangenden vorwiegen, desto ärmer an Kohle zeigt sich das Flötz. Das Vorwiegen der *Sigillarien*, *Lepidodendreen* und *Calamiten* steht immer mit einer reichlichen Kohlenablagerung in Verbindung. Die fossile Flora von Ostrau ist in vielen Beziehungen der Steinkohlenflora von Radnitz analog. Neue, der Flora von Ostrau eigenthümliche Arten kamen bis jetzt nur in geringer Zahl zum Vorschein. Sie vertheilen sich auf die Geschlechter: *Stigmaria*, *Sphenophyllum*, *Sphenopteris* und *Neuröpteris*. Dr. v. E t t i n g s h a u s e n wird die Resultate dieser Untersuchungen zum Gegenstande einer grösseren Abhandlung machen. Am Schlusse der Sitzung sprach Sectionsrath H a i d i n g e r den Anwesenden seinen Dank für die Theilnahme, welche sie den ganzen Winter hindurch den Sitzungen schenkten, aus. Dieselben werden nunmehr den Sommer über ausgesetzt bleiben, und erst im kommenden Spätherbst wieder eröffnet werden.

— In einer Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften am 21. April legte Professor U n g e r eine für die Denkschriften der kaiserl. Akademie bestimmte Abhandlung pflanzen-anatomischen Inhalts vor.

Der erste Theil derselben enthält eine Untersuchung des bereits vom Professor v. Petco in den von W. Haidinger herausgegebenen „naturwissenschaftlichen Abhandlungen“ beschriebenen und als *Asterochlaena schemniciensis* namhaft gemachten Petrefakts, wozu ihm aus der Sammlung Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand das Material zu Gebote stand. Das wichtigste Ergebniss dieser Untersuchung ist die Hinweisung dieses in Kieselsubstanz verwandelten Farnstrunkes mit dem Farnstrunke der jetzt lebenden *Osmunda regalis*. Der zweite Theil der Abhandlung beschäftigt sich damit, einige noch unerörterte Fragen in der Anatomie des Farnstammes zu erledigen. Es sind diess Fragen, die theils der Entwicklungsgeschichte desselben angehören, theils die anatomische Darstellung des Gefässbündelsystems betreffen, wofür der Verfasser zugleich die nöthigen Abbildungen beilegte.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Landesgerichtsrath Weselski, in Kollin. — Hauptmann Kintzl, in Wiener-Neustadt. — Dr. Duftschmidt und Dr. Rauscher, in Linz. — Apotheker Reit, in Tarnow. — Winkler, in Klostergrab. — Apotheker Niefeld und Dr. Klinemann, in Danzig. — Dr. Wirtgen, in Coblenz. — Andorfer, in Langenlois. — Apotheker Lohmeyer und Teuber, in Neisse. — Juratzka, in Wien.

— II. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Aconitum emineus* Koch. Von Gerolstein, eingesandt von Wirtgen. — *Alisma graminifolium* W. H. b. Von Baireuth, eingesandt von Walther. — *Dianthus compactus* W. K. Aus den Kaszopolyaner Alpen in Ungarn, eingesandt von Vagnér. — *Meutha hirta* Willd. Von Coblenz, eingesandt von Wirtgen. — *Sedum aureum* Wirtg. Von Horschheim, eingesandt von Wirtgen.

Peltigera malacea b. *polyphylla* Fw. — *Dicranum rufescens* Brid. — *Hymnum Atopocurum* L., *myosuroides* L., *populeum* Hedw., *purum* L., *tamariscinum* Hedw., *triquetrum* L., *uncinatum* Hedw. Sämmtlich aus Baiern, eingesandt von Walther.

Mittheilungen.

— Der Berliner Gartenbauverein veröffentlichte ein vom k. Gartendirector Lenné gegen die Rebenkrankheit angegebenes Mittel. Es besteht in einer Auflösung von Schwefelkali im Wasser.

— Die Blumenausstellung der böhmischen Gartenbaugesellschaft in Prag wurde am 24. April eröffnet, und soll sehr brillant ausgefallen sein. Gewächse wurden eingesendet aus den Glashäusern Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand, dann aus den Gärten der Grafen Kinsky, Clam-Gallas und Waldstein, der Fürsten Kinsky und Lobkowitz, der Herren: Fiedler, Zdekauer, Professor John, Bangheri, dann der Universität, der Gartenbaugesellschaft und endlich der Handelsgärtner Preissler, Birnbaum und Girasek.

— In Brünn wurde am 25. April die sechste Obst-, Blumen- und Gemüse-Ausstellung des mährisch-schlesischen Obst-, Wein- und Gartenbauvereines, welche am 23. Morgens eröffnet worden war, nach Vertheilung der verschiedenen Preise geschlossen. Die Ausstellung umfasste auf mehr als 30 Tischen über tausend Nummern.

— *Anacharis Alsinastrum*. — Dieses in Nord-Amerika einheimische Wassergewächs hat sich in den Flüssen und Seen von Schottland und England auf eine höchst bedrohliche Weise eingefunden und wurde dahin wahr-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften und Anstalten. 166-167](#)